

AQUA-Angebot im SS 2015

per 20.02.15

Institut/ Bereich	Institut für Katholische Theologie / Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Geschichte der Marienverehrung
Veranstalter/in	Prof. Dr. Hildegard König
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Prof. König
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Termin(e) und Veranstaltungsort	Do (2) ABS/216/U
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Im Zentrum der Veranstaltung steht Maria als biblische Gestalt und als Gestalt des Glaubens und der Theologie Die Stationen der Entstehung und Entfaltung der Marienfrömmigkeit und der mit ihr verbundenen Mariologie werden anhand literarischer und nichtliterarischer Quellen sichtbar gemacht. Auf dem Hintergrund religionsgeschichtlicher Befunde und ausgehend von den Nachrichten des NT und ihrer Rezeption in der Folgezeit werden die vier Mariendogmen vorgestellt und auf ihren theologischen Sinn befragt. Multiperspektivisch soll am Beispiel Maria das Zusammenspiel von Frömmigkeit, institutioneller Normierung und politischer Verzweckung von Heiligen bedacht werden.
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	
Literatur	H. Haag, J.H. Kirchberger, D. Sölle, C.H. Ebertshäuser: Maria. Die Gottesmutter in Glaube, Brauchtum und Kunst. Freiburg, Basel, Wien 1997/2004
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	Staatsexamen, EB Staatsexamen, BA Lehramt ABS/BBS, Antike Kulturen, SLK MA Ergänzungsbereich, Master Profildbereich "Religion und Gesellschaft", AQUa, studium generale, Schüler- und Bürgeruniversität, Frühstudium
Anmerkungen	Beginn: 16.04.2015